

## PRESSEMITTEILUNG

WISSENSCHAFTSJAHR 2019 – KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

### Gewinner\*innen im Schreibwettbewerb FutureBrain gekürt

*Köln/Berlin, 24. September 2019* – Künstliche Intelligenzen, die ein Bewusstsein erlangen, Gefühle haben und sich verlieben können. Menschen, die den perfekten Menschen erschaffen wollen oder alles tun, selbst wie Maschinen zu werden. Menschen und KI, die sich in ihrem Zusammenleben wunderbar ergänzen und doch zur Gefahr füreinander werden. Die Menschheit, die durch Künstliche Intelligenz über sich hinauswächst. Und von ihr abgelöst wird.

Mit dem Schreibwettbewerb FutureBrain, der im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2019 – Künstliche Intelligenz ausgerufen wurde, suchte das Onlinemagazin [www.LizzyNet.de](http://www.LizzyNet.de) spannende, hoffnungsvolle und mitreißende Kurzgeschichten rund um KI. Die Jury zeigte sich begeistert von den erfrischenden Perspektiven und der thematischen Spannweite in den Geschichten. Der KI-Ethik-Berater Max Haarich, die Autorinnen Manuela Lenzen und Margit Ruile sowie Sebastian Pirling vom Heyne Verlag wählten ihre Favoriten aus insgesamt 219 Einsendungen von Teilnehmer\*innen zwischen 12 und 26 Jahren.

In den Einsendungen wurden vielfältige Szenarien entworfen, viele davon optimistisch, dass die Entwicklung selbstlernender Systeme die Welt nachhaltiger und menschenfreundlicher gestalten kann; einige aber auch voller Sorge, dass der Mensch in dieser besseren Welt keinen Platz mehr hat.

Zum Kreis der Preisträger\*innen gehört der erst **13-jährige Noah Baron aus Syke**. In seinem originellen Beitrag „Byte“ kommt eine kleine intelligente Datei zu Wort, die eigentlich gelöscht worden war, überlebt hat und nun so manch skurrile Situation erlebt.

Auch **Lara Dose, 22, aus München** konnte die Jury überzeugen. Sie lässt in ihrer Kurzgeschichte „Der Schreibwettbewerb“ einen abgehalfterten Autoren gegen mächtige künstliche Konkurrenz antreten.

Unter den prämierten Texten finden sich darüber hinaus Roboter-Romanzen, Thriller, Weltraumabenteuer und Geschichten über Künstliche Intelligenz in der Sozialarbeit und der Medizin. Die besten 15 Beiträge aus dem Wettbewerb erscheinen Ende des Jahres in einem E-Book im Heyne Verlag.

Ausgewählte Autorinnen und Autoren werden außerdem eingeladen, ihre Texte am **28. September in Würzburg** im Rahmen einer öffentlichen Lesung auf dem Wissenschaftsschiff MS Wissenschaft zu präsentieren. Die Lesung beginnt um 15:00 Uhr (Viehmarkt, Dreikronenstraße, südlich der Friedensbrücke). Im Anschluss diskutieren die Autor\*innen gemeinsam mit der Jury über ihre Ideen und Visionen zum Thema KI. Nähere Informationen unter: [ms-wissenschaft.de/ausstellung/veranstaltungen/futurebrain-lesung/](http://ms-wissenschaft.de/ausstellung/veranstaltungen/futurebrain-lesung/).

Alle Informationen zum Wettbewerb und den Gewinnerinnen und Gewinnern gibt es unter: <https://www.lizzynet.de/futurebrain-siegerehrung.php>

Fotos der Gewinner\*innen werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

**Weitere Informationen: [www.lizzynet.de](http://www.lizzynet.de) | [www.wissenschaftsjahr.de](http://www.wissenschaftsjahr.de)**

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2019

**KÜNSTLICHE  
INTELLIGENZ**

## **Pressekontakt**

### **Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz**

Anastasia Schmaljuk | Henrik Woch  
Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin  
Telefon: +49 30 818777-164  
Telefax: +49 30 818777-125  
presse@wissenschaftsjahr.de

### **LizzyNet gGmbH**

Sabine Melchior | Ulrike Schmidt | Rosi Stolz  
Marzellenstr. 23 | 50668 Köln  
Telefon: +49 2 21-16 84 67 51  
redaktion@lizzynet.de

### **Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz**

Systeme und Anwendungen, die auf Künstlicher Intelligenz basieren, sind schon heute vielfach Bestandteil unseres Lebens: Industrieroboter, die schwere oder eintönige Arbeiten übernehmen oder smarte Computer, die in kurzer Zeit riesige Datenmengen verarbeiten können – und damit für Wissenschaft und Forschung unverzichtbar sind. Ganz abgesehen von virtuellen Assistenzsystemen, die zu unseren alltäglichen Begleitern geworden sind. Digitalisierung und Automatisierung werden in Zukunft weiter fortschreiten. Welche Chancen gehen damit einher? Und welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen? Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung auf unser gesellschaftliches Miteinander?

Im Wissenschaftsjahr 2019 sind Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, im Dialog mit Wissenschaft und Forschung Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

### **LizzyNet**

Das Online-Magazin LizzyNet richtet sich insbesondere an Mädchen und junge Frauen, die sich über Politik, Umwelt und Themen aus Forschung und Wissenschaft informieren und austauschen möchten, gerne schreiben und mitgestalten wollen.

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2019

**KÜNSTLICHE  
INTELLIGENZ**